

## Programm

### Teil 1

- 9.00 Uhr Grußworte: Stadträtin Kirsten Dinnebier  
Integrationsbeauftragte Xiaotian Tang
- 9.15 Uhr Vortrag: Rassismuserfahrungen im Rahmen von Pflegesituationen und die Bedeutung einer diversitätssensiblen Pflege.  
**Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin**
- 10.15 Uhr Kurz-Portraits für gute Praxis:  
• Vielfaltskonzepte in der Pflege  
• E-Learning-Plattform „Vielfalt Pflegen“  
• Fachkräftesicherung und -gewinnung
- 11.00 Uhr Mittagspause mit kleinen Snacks

### Teil 2

- 11.30 Uhr Moderierte Thementische
- 12.15 Uhr Ergebnissicherung und Ausblick

**Veranstaltungsort**  
Erwin-Piscator-Haus  
Aktionsraum 2  
Biegenstr. 15  
35037 Marburg

**Teilnahme und Anmeldung**  
Die Teilnahme am 1. Teil ist digital und in Präsenz möglich. Der 2. Teil des Fachtages wird nur in Präsenz stattfinden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Anmeldungen**  
Bitte bis zum 29. September 2023 an:  
[wir-vielfaltszentrum@marburg-stadt.de](mailto:wir-vielfaltszentrum@marburg-stadt.de)

**Organisiert durch**  
Fachdienst 16 – Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung,  
Laura Griese (Referentin EU-Charta) und  
Piri Savunthararajah (WIR fördern Gesundheit)

**Mit Beteiligung von**  
Pflegebüro Marburg, Bildungsstätte für Pflegeberufe der AWO Marburg, Fachdienst Altenplanung der Stadt Marburg, Marburger Altenhilfe St. Jakob

Informationen zum Projekt  
**WIR fördern Gesundheit** finden Sie hier:  
<https://integrationskompass.hessen.de/integration/gesundheitsfoerderung/gesundheitsprojekte>



Fachtag  
**KULTURSENSIBLE  
PFLEGE**

**6. Oktober 2023  
9.00 – 13.00 Uhr**

**Erwin-Piscator-Haus  
Marburg**

Gefördert durch:



Menschen mit Migrationsgeschichte erfahren leider noch viel zu oft Diskriminierung und Rassismus im Pflegealltag. Dies betrifft Personen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung eine Pflege durch andere benötigen. Auch Personen, die in der Pflege arbeiten oder selbst ihre Angehörigen pflegen, gehören zu den Betroffenen.

Pflege sollte jedoch kultursensibel sein. Das bedeutet: wertschätzend mit dem Gegenüber umzugehen und dessen persönliche Bedürfnisse oder kulturell geprägte Besonderheiten anzuerkennen. Zudem sollen Diskriminierungen, z.B. in Strukturen und Arbeitsabläufen, abgebaut werden. Gleichzeitig knappe Zeitbudgets, Fachkräftemangel und Routineabläufe machen das schwer.

Wie also kann eine kultursensible Pflege gelingen? Inspiriert von aktuellen Ergebnissen aus der Forschung und Konzepten aus der Praxis wollen wir die verschiedenen Ebenen genauer beleuchten und zusammentragen: Was haben wir bereits in Marburg und was brauchen wir für eine kultursensible Pflege?

**Ihre**  
**Kirsten Dinnebier**  
*Stadträtin der Universitätsstadt Marburg*

### Moderation

Daniela Wais, Soziologin und Leiterin der „Bildungsstätte für Pflegeberufe“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Marburg.

### Vortrag

**Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin** ist Professorin für Interprofessionelle Handlungsansätze mit Schwerpunkt auf qualitativen Forschungsmethoden in Public Health an der Alice Salomon Hochschule Berlin und der Berlin School of Public Health. Sie forscht zu den Themen Demenz und Migration, diversitätssensible Versorgung und Rassismen im Gesundheitswesen.

### Kurz-Portraits für gute Praxis

#### Vielfaltskonzepte in der Pflege

- Michael Härteis, Leitung der Stabstelle Vielfalt der MÜNCHENSTIFT
- Arbeitsfokus: diskriminierungsarmes Arbeiten und Leben
- Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte und queere Senior\*innen, Pflegedienste

#### E-Learning-Plattform „Vielfalt Pflegen“

- Amelio Nicotera, Projekt Vielfalt Pflegen, Berlin
- Arbeitsfokus: diversitätssensible Konzepte und Schulungen
- Zielgruppe: Pflegedienstleistende und Auszubildende

#### Fachkräftesicherung und -gewinnung

- Antje Gade, Leitung des Pflegequalifizierungszentrum Hessen
- Arbeitsfokus: Beratung zur Fachkräftesicherung
- Zielgruppe: Pflegeeinrichtungen, Unternehmen sowie ausländische Pflegefachkräfte

### Moderierte Thementische

Wie lässt sich kultursensible Pflege in der Praxis umsetzen?

Moderation: Volker Burk  
Pflegedienstleitung, Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Marburg-Biedenkopf

An welchen Stellen muss kultursensible Pflege bei der Fachkräftesicherung beachtet werden?

Moderation: Antje Gade  
Pflegequalifizierungszentrum Hessen

Was brauchen wir noch in Marburg in Bezug auf die Aus- und Fortbildung von Pflegekräften?

Moderation: Beate Schmidt-Hofmann  
Ausbildungsforum Pflege

Wie kann Pflege für Menschen mit Migrationsgeschichte zugänglicher gemacht werden?

Moderation: Petra Gröner  
Pflegebüro Marburg